

Pressemitteilung

**Berufsakademie Sachsen
Zentrale Geschäftsstelle**

Kopernikusstraße 51
08371 Glauchau
Telefon: + 49 3763 173-130
Telefax: +49 3763 173-181
info@ba-sachsen.de
www.ba-sachsen.de

STUDIERN-IM-MARKT.DE

23.11.2019

Verstärkte Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen in der Euroregion

Neiße

Berufsakademie Sachsen ist neues Mitglied im Akademischen Koordinierungszentrum (ACC)

Schon seit längerem bemühten sich die Verantwortlichen der Staatlichen Studienakademie Bautzen, Mitglied im Akademischen Koordinierungszentrum (ACC) der Euroregion Neisse – Nisa – Nysa zu werden. Am 21. November ging dieser Wunsch in Erfüllung. Anlässlich eines formellen Treffens des ACC-Präsidiums im polnischen Jelenia Góra wurde die Berufsakademie Sachsen, namentlich die Staatliche Studienakademie Bautzen aufgenommen. Zur dieser Zeremonie waren neben dem Präsidenten der Berufsakademie Sachsen, Prof. Dr.-Ing. habil Andreas Hänsel, und der Direktorin der Staatlichen Studienakademie Bautzen, Prof. Dr. Barbara Wuttke auch Prof. Dr. Andreas Bühn (Studiengangleiter Public Management in Bautzen) und Ilona Scherm (Referentin Wissens- und Technologietransfer und Internationales der Berufsakademie Sachsen) nach Niederschlesien gereist. Die amtierende Präsidentin des ACC, Prof. Elżbieta Sobczak, Dekanin der Filiale Jelenia Góra der Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu begrüßte die Gäste aus Deutschland und der Tschechischen Republik und stellte ihre Hochschule vor. Nach der offiziellen Aufnahme der Berufsakademie Sachsen nutzten Professor Hänsel und Professorin Wuttke die Gelegenheit, das duale Studium an der Berufsakademie Sachsen und insbesondere am Standort Bautzen vorzustellen und auf die starke Vernetzung in der Region hinzuweisen.

Zum ACC

Das Akademische Koordinierungszentrum (Academic Coordination Center - ACC) wurde im Jahre 1991 in der Euroregion Neiße mit dem Ziel gegründet, die Hochschulausbildung sowie die Wissenschafts- und Forschungstätigkeit der Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter der Hochschulen, die im tschechisch- deutsch-polnischen Grenzgebiet liegen, zu koordinieren. Mitglieder sind die TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI, die HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ, das INTERNATIONALE HOCHSCHULINSTITUT ZITTAU, die UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCŁAWIU (Wydział Ekonomii Zarządzania i Turystyki), die KARKONOSKA PAŃSTWOWA SZKOŁA WYŻSZA W JELENIEJ GÓRZE, die Filiale der POLITECHNIKA WROCŁAWSKA und seit 21. November 2019 die BERUFSAKADEMIE SACHSEN.

Das ACC fördert mit seinen Aktivitäten in erster Linie die Zusammenarbeit zwischen den Partnerhochschulen in den Bereichen Didaktik, Wissenschaft und Forschung und bemüht sich im tertiären Sektor um das Herstellen von Kontakten mit Institutionen, die außerhalb der Euroregion Neiße tätig sind.

Mittels der internationalen Zeitschrift ACC JOURNAL schafft es auch eine Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch in den Bereichen Wissenschaft und Forschung. Durch das Veranstalten von internationalen Studentensymposien, Fachseminaren, Workshops sowie Wettbewerben wird der kreative Zugang der Studierenden hinsichtlich der Lösung von Forschungsaufgaben gefördert und motiviert. Im Rahmen dieser Aktivitäten vermittelt das ACC interkulturellen Transfer sowie multilinguale Kompetenzen und unterstützt die Mobilität von Studierenden und Dozierenden.

Über die Berufsakademie Sachsen

Die Berufsakademie Sachsen mit ihren sieben Staatlichen Studienakademien in Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Leipzig sowie Plauen und Riesa bietet ein dreijähriges duales Studium in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Sozial- und Gesundheitswesen in über 40 Studiengängen an. Die über 4.000 Studierenden werden sowohl in den Studienakademien als auch bei den jeweiligen Praxispartnern auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Nach erfolgreichem Studium verleiht der Freistaat Sachsen einen anerkannten Abschluss „Bachelor“. Dieser ist dem Bachelorabschluss der Hochschulen in jeder Hinsicht gleichgestellt. Die Studienerfolgsquote und insbesondere auch die Vermittlungsquote der Absolventen sind mit über 90 Prozent überdurchschnittlich hoch. Im Anschluss besteht für die Absolventen die Möglichkeit, ein Masterstudium an einer Hochschule aufzunehmen.

Kontakt Berufsakademie Sachsen

Patrizia Opitz
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Zentrale Geschäftsstelle
Kopernikusstrasse 51
08371 Glauchau
Telefon: + 49 3763 173-130
opitz@ba-sachsen.de
www.ba-sachsen.de